

# Hilfe!!! Erster UB in Reli und keine Ideen!

**Beitrag von „patti“ vom 8. September 2005 23:22**

Hallo miteinander,

entschuldigung, dass ich nochmal zum selben Thema was poste. ich glaube, mein merkwürdiger "Oikoumene-Thread" hat einige verschreckt.

Ich habe mittlerweile schon richtig Stress, weil ich keine Idee habe, welches Thema ich für meinen ersten UB in ev. Religion auswählen könnte. Wie ich schon im anderen Thread gesagt habe, ist es meinem FSL ganz wichtig, dass im Unterricht der christl. Glaube im Vordergrund steht (oder wie alema meinte: kein Sachthema, sondern etwas, das die Gefühle der Kinder anspricht). Aber: was kann das sein??? Ich bin schon ganz verzweifelt! Hat vielleicht jemand von euch mal eine Besuchsstunde zu Beginn des 3. Schuljahres gemacht und Anregungen für mich? Themen, über die ich schon mal nachgedacht habe, wären:

- Schöpfungsgeschichte
- Gebete
- Die Bibel

Gibt es Erfahrungen von euch dazu? Bin über jeden Tipp dankbar!!  
patti

---

**Beitrag von „Titania“ vom 8. September 2005 23:42**

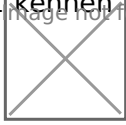
Wie wäre es mit Erntedank? Das gibt es sowohl im ev wie auch im kath RU. Du könntest vorher Naturmaterialien mit den Kindern sammeln und diese dann in deinem Unterricht mitverwende. Bsp: runde Tablettts mit Vogelsand füllen und ein Naturmandala legen lassen. Ein Danktuch bedrucken lassen. Kleine Dankgebete schreiben lassen. Ich hätte auch ein paar Erntestrofen zu dem Lied "Danke für diesen guten Morgen". Ich fand Erntedank immer ein danbares Thema, dass den Kindern viel Spaß gemacht hat.

---

**Beitrag von „juna“ vom 9. September 2005 14:18**

ihhh - ich hasse auch Religions-UBs!!!

Aber da es ja auch sein muss, habe ich dann eine Vorliebe für Bibeltext-Vorführstunden entwickelt ... Kann ich aus eigener Erfahrung auch empfehlen, sich eine Bibelstelle auszusuchen und diese mit den Kindern zu erarbeiten, da hat man einigermaßen ein Konzept (so mit Einfühlübung, etc.), es gibt genügend Literatur und es gibt auch einige Bibelinhalte, die die Kinder nicht so gut kennen und die ihnen (auch aufgrund einer natürlicherweise vorhandenen



Identifikationsfigur ) gefällt.

Z.B. hab ich letztes Jahr ziemlich am Anfang der 3. Klasse eine Vorführstunde zu Jakobs Traum (Jakob fühlt sich unwohl, er träumt von der Himmelsleiter und weiß, dass Gott bei ihm ist). Abgesehen davon, dass ich damals mich noch überhaupt nicht auskannte mit (Vorführstunden-)Unterricht, war die Stunde ganz annehmbar und das Thema finde ich auch heute noch recht gut geeignet.

---

## Beitrag von „Dana“ vom 9. September 2005 19:50

hallo!

was sagt denn der Lehrplan, was so an Themen in der 3. Klasse gemacht werden muss? Bei uns steht: Abraham, Jesusgeschichten, christliche Feste, Schöpfung, Diakonie....

Ich habe in einer Vorführstunde in einer Klasse 3/4 mit den Schülern die Geschichte der "Sturmstillung" vertont (war auch meine erste Vorführstunde), sie mussten passende Geräusche/Instrumente für den Sturm und die Stimmungen der Menschen in der Geschichte finden.

Bei Schöpfung würde mir einfallen:

Die Schüler die einzelnen Tage der Schöpfungsgeschichte gestalten lassen, z.B tuschen oder mit Fingerfarbe, mehrer Kinder arbeiten an einem Bild oder jede Gruppe gestaltet ein kleines Schöpfungsbuch; oder ihr macht in den Stunden vorher einen Unterrichtsgang und sammelt schöne Dinge, die Gott geschaffen hat (Blumen, Steine Äste...) und sammelt Bilder von anderen Dingen die zur Schöpfung gehören und gestaltet daraus Bilder und überlegt euch gemeinsam wofür ihr Gott danken könnt -&gt; Erstellung kleiner Dankgebete.

Bei den Jesusgeschichten bietet sich häufig auch an mit den Schülern ein Kartontheater mit Figuren zu gestalten und dann die Geschichten nachzuspielen, dabei kann man darüber nachdenken, wie einzelne Personen sich fühlen und wie sich evtl. auch die Gefühle verändern oder die Schüler sollen sich vorstellen, wie sie sich in solchen Situationen fühlen würden (z.B.

Jesus begegnet dem Zöllner oder dem geläzten Menschen).

Vielleicht helfen dir die Ideen!

LG

Dana

---

### **Beitrag von „simsalabim“ vom 9. September 2005 20:02**

Hallo Patti,

wie wäre es mit den Themen Josef, Abraham oder Jakob? Dazu kann man sehr schöne Sachen machen und die Kinder sind da immer mit feureifer dabei und versetzen sich in die Lage der Personen hinein.

Ich weiß nicht, welches Thema bei euch in Klasse 3 überhaupt vorgesehen ist. Schreib das bitte



mal

Ich hatte meine Lehrprobe zum Thema Josef. Da konnten sich die Kinder vielfältig in die Person reinversetzen und man kann in einer Stunde vielfältige Methoden anwenden.

Liebe Grüße

Simsa

---

### **Beitrag von „juna“ vom 9. September 2005 21:29**

Heißt die Zeitung "Grundschule Religion", wo in der vergangenen Ausgabe das Thema "Schöpfung" behandelt wurde? Waren meiner Erinnerung nach ein paar gute Ideen drinnen. Allerdings ist Schöpfung bei uns eher Thema RU 2. Klasse

---

### **Beitrag von „Mel“ vom 10. September 2005 11:30**

Hm, ich würde auch zu einem Bibeltext raten, wie zum Beispiel Josef, Jona oder MOse. Allerdings kommt es auch immer auf die Kinder an. Erntedank ist auch ein nettes Thema. Wie wäres es, wenn du Dankgebete schreiben lassen würdest? Schau mal in "Religion erleben" nach. Da ist eine Reihe drin, die ich grad mit meiner 4 mache und das Schreiben von Dankgebeten ist super angekommen. (Trotz einigen Rüpel in der Klasse).

LG Mel

---

### **Beitrag von „patti“ vom 10. September 2005 11:36**

Hallo Mel,

von welchem Verlag ist denn "Religion erleben"? Konnte es bei amazon gerade nicht finden! Ansonsten finde ich deinen Vorschlag, Erntedank als Thema zu wählen, sehr gut. Ich weiß nur nicht, wie ich das Schreiben von Dankgebeten in der Klasse angehen kann. Da ich die Klasse erst seit Beginn dieses Schuljahres habe, kenne ich auch die Vorerfahrungen in diesem Bereich nicht. Hast du das schon öfter mit den Kindern gemacht? Oder wie bist du vorgegangen, gab es z.B. Ideenkärtchen oder so etwas in der Art für die Schüler, denen nichts eingefallen ist?

Danke!!

---

### **Beitrag von „Mel“ vom 10. September 2005 11:40**

Hallo Patti,

Religion erleben ist vom RAABE Verlag und findet sich meistens in Mediotheken oder mit viel Glück in der Unibib. Das Schreiben von den Gebeten war kein Problem. Leider habe ich im Moment keine Zeit um ausführlich zu berichten. Aber heute Abend kann ich es machen.

LG Mel

---

### **Beitrag von „schoko-meiki“ vom 22. Februar 2007 16:42**

Aus purer "Verzweiflung" hänge ich mich an diesen Thread. Da hier ja Josef vorgeschlagen wurde, meine Frage: was kann man denn zur Stunde machen, in der Josef die Träume des Pharaos deutet (sieben dicke und sieben magere Kühe = sieben gute und sieben schlechte Jahre)? Bei mir steht morgen die Stunde an (kein Besuch, sondern ganz normal!) und ich finde einfach kein passendes Arbeitsblatt zum Thema. Beim Selber-Erstellen wüsste ich auch nicht, was die Kinder dort ausfüllen könnten...es handelt sich um eine zweite Klasse Ich habe diverse Bücher zu Hause, aber diese Stunde wird nie weiter beschrieben. Ich brauche also eigentlich nur ein Arbeitsblatt! Hat da jemand etwas oder eine gute Idee, die er/sie kurz darstellen könnte? DANKE!

---

### **Beitrag von „sina“ vom 22. Februar 2007 17:18**

Hallo schoko-meiki,

wie wäre es damit:

Ein Bild von Josef mit 2 Sprechblasen. In der einen sieht man jeweils ein Bild der beiden Träume. Die andere Sprechblase ist leer. Dort sollen die Kinder hineinmalen, was die beiden Träume zu bedeuten haben.

LG

Sina